

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Antimon“ vom 9. Januar 2022 17:00

Kann sich eigentlich noch jemand erinnern, was bisher der höchste Inzidenz-Wert in einem deutschen Landkreis war? Der Nachbarkanton Jura steht jetzt bei 3354, in der Region Basel sind wir bei 1250 angekommen. Der Aargau hat letzte Woche die Massentesterei an den Schulen aufgegeben weil es keine Laborkapazitäten mehr gibt. Pro Tag werden landesweit über 90000 Tests gemacht (es waren nie zuvor mehr, auch über Weihnachten wurden mehr Tests gemacht als noch im Sommer an einem ganz normalen Wochentag ...), da zählen aber die Pool-Testungen nicht rein. Ich rechne damit, dass wir im Baselland nächste oder übernächste Woche auch aufhören zu Spucken und die Kapazitäten ausschliesslich für symptomatische Personen zur Verfügung gestellt werden. Es nützt sowieso alles nüscht mehr, mehr als ein Feststellen von "aha ... so viele Infizierte sind es also" ist das nicht mehr. Die Quarantänezeit ist unterdessen auf 7 Tage verkürzt, man diskutiert gerade, sie auf 5 Tage zu verkürzen oder am besten gleich ganz abzuschaffen. Damit würde Covid den Status "Grippe" bekommen, man ist halt daheim, solange man krank ist und fertig. So laut wie das gerade diskutiert wird, gehe ich davon aus, dass das vollkommen ernst gemeint ist und demnächst auch kommt. Das Verrückte dabei ist: Die Hospitalisierungsrate sinkt. Das wird sicher nicht ewig so bleiben, aber de facto scheint der allergrösste Spuk wirklich vorbei zu sein.